

BESCHLUSSVORLAGE

- öffentlich -

A.22/096/2025

STADT **SCHWABACH**



Die Goldschlägerstadt.

Sachvortragende/r	Amt / Geschäftszeichen
Sabine Wehrer	Amt für Senioren und Soziales

Sachbearbeiter/in: Sabine Wehrer

Vorstellung der Fachstelle für pflegende Angehörige und aktueller Sachstand zur Weiterführung der Fachstelle

Anlagen: Powerpointpräsentation der Fachstelle

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart
Ausschuss für Jugend, Soziales und Senioren	07.05.2025	öffentlich	Beschlussvorschlag

Beschlussvorschlag:

Der Bericht über die Fachstelle für pflegende Angehörige Roth-Schwabach dient zur Kenntnis.

Die Verwaltung wird beauftragt, Möglichkeiten für die Weiterführung der Fachstelle zu suchen und diese zeitnah vorzustellen.

Finanzielle Auswirkungen	Ja	X	Nein
Kosten lt. Beschlussvorschlag	keine, ggf. Kosten für den Weiterbetrieb der Fachstelle		
Gesamtkosten der Maßnahme davon für die Stadt			
Haushaltsmittel vorhanden?			
Folgekosten?			

Klimaschutz			
I. Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:		II. Wenn ja, negativ: Bestehen alternative Handlungs-Optionen?	
	Ja, positiv*		Ja*
	Ja, negativ*		Nein*
X	Nein		

*Erläuterungen dazu sind im Sachvortrag aufzuführen.

I. Zusammenfassung

Die Fachstelle für Pflegende Angehörige ist in Schwabach seit der Gründung des Pflegestützpunktes an diesen angegliedert und seit 2014 in Schwabach erfolgreich aktiv. Die Fachstelle ist seit Anbeginn mit Frau Engelhardt-Krahe besetzt, diese wird die Fachstelle mit einer Präsentation in der Sitzung vorstellen.

II. Sachvortrag

Die Fachstellen für pflegende Angehörige sind Beratungs- und Anlaufstellen für pflegende Angehörige von älteren pflegebedürftigen Menschen und unterstützen diese durch psychosoziale Beratung, (auch längerfristige) Begleitung und Entlastungsangebote. (Angehörigenarbeit).

Die Träger der Fachstellen können Verbände der freien Wohlfahrtspflege, gemeinnützige Stiftungen, private Anbieter oder die Kommunen sein.

Das Bayerische Landesamt für Pflege und das dahinter stehende Bayerische Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention fördern und unterstützen den Betrieb dieser Fachstellen, da Ihnen bewusst ist, dass der möglichst lange Verbleib in der eigenen Häuslichkeit dem Wunsch der meisten zu pflegenden Personen entspricht und im Hinblick auf die aktuelle demographische Entwicklung auch nicht anders zu handhaben ist. 83 Prozent der Pflegebedürftigen deutschlandweit werden zu Hause versorgt und betreut. Die pflegenden Angehörigen tragen die Hauptlast der häuslichen Versorgung.

Mit der Förderung „Bayerisches Netzwerk Pflege“ fördert die Bayerische Regierung ein auf Dauer angelegtes und landesweites Angebot für pflegende Angehörige, dass die Pflegeberatung nach § 7 a SGB XI oder das Versorgungsmanagement nach §11 Abs. 4 SGB X ergänzt.

Durch die finanziellen Schwierigkeiten von Diakoneo sehen wir uns der Situation gegenüber, dass der Betrieb der Fachstelle für Diakoneo defizitär ist und in der aktuellen Situation des Trägers damit zur Abwicklung ansteht.

Der aktuelle Vertrag läuft bis Ende des Jahres und kann 3 Monate vor Ablauf gekündigt werden.

Dies führt zu der Situation, dass mindestens folgende Optionen für den Erhalt der Fachstelle geprüft werden müssen.

1. Zuschuss zur Aufrechterhaltung der Fachstelle
2. Einbindung Dritter
3. Suche nach einem neuen Träger

Wir bitten daher den Ausschuss um die Grundaussage, dass die Fachstelle für Pflegende Angehörige erhalten wird und zu diesem Zweck Möglichkeiten geprüft und wieder vorgestellt werden, auch wenn dies zu einem finanziellen Mehraufwand für die Stadt führt.

III. Kosten

Aktuell gibt es eine Kooperationsvereinbarung mit Diakoneo. Diakoneo entsendet die Mitarbeiterin Frau Engelhardt-Krahe. Die Stadt Schwabach übernimmt die Büro- und Sachkosten inkl. PC Ausstattung. Dies wäre auch in Zukunft der Fall.

Die zukünftigen Kosten können derzeit nur geschätzt werden. Aktuelle erste Schätzungen gehen von einem Defizitanteil von 25.000 € für Schwabach aus.

Fördermöglichkeiten werden von Diakoneo genutzt und abgerufen, insbesondere die Förderung im „Bayerischen Netzwerk Pflege“.

Sind Fachstellen an einen Pflegestützpunkt angegliedert, erhöht dies auch die Fördermöglichkeit für den Pflegestützpunkt.

IV. Klimaschutz

Keine konkreten Auswirkungen ersichtlich.